



Havariebedingte Kanalauswechslung

Jahresvertrag 06 / 2023

bis Ende 12 / 2025

Angebotsprüfung mit Vergabevorschlag

02.05.2023

ACI-AQUAPROJECT CONSULT

INGENIEURGESELLSCHAFT MBH

Gottfried-Keller-Str. 13 • 01157 Dresden
Telefon (03 51) 6 58 60 100 • Telefax (03 51) 6 58 60 130
Internet: <http://www.acidresden.de> • E-Mail: aci@acidresden.de



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Wertungsverfahren	2
1. Wertungsstufe (formale Angebotsprüfung).....	2
2. Wertungsstufe (Eignungsprüfung)	5
3. Wertungsstufe (Prüfung der Angemessenheit der Preise).....	7
4. Wertungsstufe (Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes)	9
5. Vergabeempfehlung	9

Anlagenverzeichnis

Anlage 1	Niederschrift über die Öffnung der Angebote
Anlage 2	Vollständigkeitsprüfliste für Angebotsauswertung
Anlage 3	Endsummenpreisspiegel
Anlage 4	Einheitspreisspiegel nur Summen Leistungsbereiche
Anlage 5	Einheitspreisspiegel
Anlage 6	Firmenliste Angebotsabfrage

Wertungsverfahren

Die Bauleistungen zur

Havariebedingte Kanalauswechslung, Jahresvertrag von 06/2023 bis Ende 12/2025

sind beschränkt, ohne Teilnahmewettbewerb, nach VOB/A ausgeschrieben worden. Insgesamt wurden an 6 Bewerber die Verdingungsunterlagen versandt. Die Auswahl der Bewerber erfolgte durch den Auftraggeber.

(→ Firmenliste Angebotsabfrage siehe Anlage 6)

Zum Eröffnungstermin am 20.04.2023 um 10:00 Uhr sind von 4 Bietern Angebote eingegangen. Kein Angebot wurde verspätet nachgereicht. Es wurde kein Nachlass angeboten.

Angebote sind eingegangen von:

Ang.- Nr.	Bieter	Angebotssumme (ungeprüft) brutto, 19 % MwSt [Euro]
1	Glück Bau GmbH, Börnichen	337.762,63
2	Schuck Bau GmbH, Großrückerswalde	412.199,51
3	Eiffage Infra-Ost, Drebach	336.687,60
4	Erdbau Walther, Geyer	411.480,40

1. Wertungsstufe (formale Angebotsprüfung)

a) Zwingende Ausschlussgründe

Alle Angebote wurden einer Prüfung auf Vollständigkeit der geforderten Erklärungen und Eintragungen unterzogen.

Die Ergebnisse der Prüfung sind in Anlage 2 „Vollständigkeits- Prüfliste“ zusammengefasst.

Die Prüfung erfolgte nach SächsVergabeG bzw. SächsVergabeDVO und § 16 VOB/A:

1. Angebote sind zwingend auszuschließen:

a) wenn sie nicht fristgerecht eingegangen sind:

Es wurden keine Angebote verspätet eingereicht.

b) wenn Angebote nicht formgerecht und/oder ohne Unterschrift bzw. ohne elektronische Signatur sind:

Alle Angebote sind formgerecht eingereicht und tragen die rechtsverbindliche Unterschrift der jeweiligen Bieter.

wenn der Verschluss des Briefumschlages versehrt war:

Alle Angebote wurden in einem verschlossenen Umschlag abgegeben. Der Verschluss aller Briefumschläge war bis zum Eröffnungstermin unversehrt.

wenn Änderung und/oder Ergänzungen an den Verdingungsunterlagen vorgenommen wurden:

An den Verdingungsunterlagen sind keine Veränderungen von den Bietern vorgenommen worden.

Das Angebot des **Bieters 1 – Glück Bau GmbH** wurde auf Grundlage der 1. Fassung des Leistungsverzeichnisses (Versand am 24.01.23) erstellt. Mit der Verlängerung der Frist zur Angebotsabgabe (vom 16.03.23 auf den 20.04.23) wurde den Bieter eine Überarbeitung des Leistungsverzeichnisses am 14.03.23 übersandt. Die in der Überarbeitung des LV's entfallenden Leistungen (z.B. LB 9 – Dichtheitsprüfungen) wurden durch den Bieter 2 mit 0,00€ verpreist. Das Angebot ist insgesamt aber vollständig.

An den Verdingungsunterlagen sind keine Veränderungen von den anderen Bietern vorgenommen worden.

c) *bei fehlenden Preisangaben*

Bei 2 Bietern fehlen Preisangaben in folgenden Positionen:

Bieter 2 - Schuck Bau GmbH

- Pos. 03.76 – Stahlspundprofile oder Kanaldielen [m²]
- Pos. 03.77 – Lockerungsbohrungen [m]
- Pos. 03.78 – Trennen Spundwandverbau [m]
- Pos. 03.79 – Öffnungen bis DN 200 Spundwandverbau [St]
- Pos. 03.80 – Bohlträgerverbau, bis ca. 7,0m Tiefe [m²]

➔ Der Bieter 2 ist auf die Ausführung dieser Leistungspositionen im eigenen Betrieb nicht eingerichtet.

- Pos. 07.55 – Anschlussstück PP / Stz DN 400 [St]
- Pos. 07.56 – Anschlussstück PP / Stz DN 500 [St]

➔ Der Bieter 2 verweist auf die bauseitige Ausführung (nicht eingerichtet).

Bieter 4 - Erdbau Walther

- Pos. 03.76 – Stahlspundprofile oder Kanaldielen [m²]
- Pos. 03.77 – Lockerungsbohrungen [m]
- Pos. 03.78 – Trennen Spundwandverbau [m]
- Pos. 03.79 – Öffnungen bis DN 200 Spundwandverbau [St]
- Pos. 03.80 – Bohlträgerverbau, bis ca. 7,0m Tiefe [m²]
- Pos. 08.1 bis 8.12. PE-HD Rohre DN 60 bis DN 100

➔ Der Bieter 4 ist auf die Ausführung dieser Leistungspositionen im eigenen Betrieb nicht eingerichtet.

- Pos. 05.11 – Steinzeugrohr DN 400 [m]
- Pos. 05.18 – Abzweig Stz DN 200 / 100 [St]
- Pos. 07.38 – Anschweißsattel PP DN 200/160 [St]
- Pos. 07.39 – Anschweißsattel PP DN 250/160 [St]
- Pos. 07.40 – Anschweißsattel PP DN 315/160 [St]
- Pos. 07.41 – Anschweißsattel PP DN 400/160 [St]
- Pos. 07.42 – Anschweißsattel PP DN 500/160 [St]
- Pos. 07.55 – Anschlussstück PP / Stz DN 400 [St]
- Pos. 07.56 – Anschlussstück PP / Stz DN 500 [St]

→ Das Material liegt nicht im Lieferumfang des Lieferanten des Bieters 4.

Die Bieter werden nicht ausgeschlossen.

Begründung:

Leistungen, welche sich nicht im Leistungsumfang des Bieters befinden müssen durch den Bieter nicht verpreist werden. Die Regelung wurde in Abstimmung mit dem Auftraggeber getroffen. Die Auswahl der Firmen zur Angebotsabfrage erfolgt durch den Auftraggeber.

d) wenn wettbewerbswidrige Absprachen getroffen wurden:

Es ist nicht erkennbar, dass wettbewerbswidrige Absprachen getroffen wurden.

e) bei nicht zugelassenen Nebenangeboten:

Nebenangebote waren zugelassen.

f) wenn Nebenangebote vorliegen, die nicht auf einer besonderen Anlage gemacht oder als solche nicht deutlich gekennzeichnet wurden:

Es wurde ein Nebenangebot eingereicht und als solches als gesonderte Anlage kenntlich gemacht.

g) wenn Bieter vorsätzlich unzutreffende Erklärungen in Bezug auf ihre Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit abgeben:

Es ist bei keinem Bieter zu erkennen, dass vorsätzlich unzutreffende Erklärungen in Bezug auf Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit abgegeben wurden.

wenn Bietereintragungen nicht zweifelsfrei sind:

Zweifelhafte Eintragungen von Bieter wurden nicht festgestellt.

→ Es liegen **keine zwingenden** Ausschlussgründe vor.

b) Fakultative Ausschlussgründe

Angebote können ausgeschlossen werden,

a) wenn der Bieter sich in einem Insolvenzverfahren befindet:

Es läuft bei keinem Bieter ein Insolvenzverfahren.

b) wenn der Bieter sich in Liquidation befindet:

Keines der sich bewerbenden Unternehmen befindet sich offensichtlich in Liquidation.

- c) *wenn nachweislich eine schwere Verfehlung begangen wurde, die seine Zuverlässigkeit in Frage stellt:*
Von keinem der Bieter sind schwere Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit des Bieters in Frage stellen könnte, bekannt oder nachweislich.
- d) *wenn Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nicht ordnungsgemäß erfüllt wurden:*
Von keinem Bieter ist bekannt, dass es Verstöße gegen die Zahlungsverpflichtung von Steuern und Abgaben sowie von Beiträgen zur Sozialversicherung gibt.
- e) *wenn sich das Unternehmen nicht bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat*
Alle Bieter konnten nachweisen, dass eine Anmeldung bei einer Berufsgenossenschaft vorliegt.

Angebote können desweiteren ausgeschlossen werden,

wenn sie nicht die geforderten Erklärungen oder Nachweise enthalten oder die Bieter auf Verlangen des Auftraggebers die fehlenden Erklärungen und Nachweise spätestens innerhalb von 6 Kalendertagen vorlegen:

Die Angebote aller Bieter enthalten alle geforderten Unterlagen des Vertragsteils, die an den Auftraggeber zurückzugeben sind (→ *Vollständigkeitsprüfliste siehe Anlage 2*)

aa) Fehlen geforderter Angaben und Erklärungen:

Es wurden von allen Bietern die Angaben und Erklärungen ordnungsgemäß eingetragen und abgegeben.

→ Es liegen keine fakultativen Ausschlussgründe vor.

2. Wertungsstufe (Eignungsprüfung)

besondere fachliche Qualifikation / Gütesicherung

Für die Beurteilung der Eignung der Bieter sind vor allem Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit zu prüfen. Den Nachweis darüber haben die Bieter über geforderte Nachweisunterlagen zu erbringen. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).

Dem Angebot des **Bieters 1 - Glück Bau GmbH** aus Börnichen liegt eine Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen bei. Der Bieter besitzt entsprechend der Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 den Nachweis für den Ausführungsbereich AK3.

Die **Bieter 2 – Schuck Bau GmbH und Bieter 3 – Eiffage Infra-Ost GmbH** aus Drebach sind beide präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis Zertifizierung Bau eingetragen. Die

Bieter besitzen entsprechend der Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 den Nachweis für den Ausführungsbereich AK2 bzw. AK1

Die verschiedenen Beurteilungsgruppen im offenen Kanalbau gehen aktuell nur noch von einem Kriterium (hauptsächliche Tiefenlage) aus:

AK3 – offene Bauweise, Tiefe der Baugrubensohle bis 3,0m

AK2 – offene Bauweise, Tiefe der Baugrubensohle bis 5,0m

AK1 – offene Bauweise, Tiefe der Baugrubensohle > 5,0m

Aufgrund der abgefragten Tiefenlagen sind für die möglichen havariebedingten Kanalauswechslungen im Rahmen eines Jahresvertrages das Gütezeichen AK3 schwerpunktmäßig anzusehen und somit als ausreichend zu bewerten.

Dem Angebot des **Bieters 4 – Erdbau Walther** aus Geyer liegt eine Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen bei. Der Bieter besitzt kein Gütezeichen entsprechend der Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961.

Die den Angebotsunterlagen beigefügten Nachweisunterlagen (Präqualifikationsnachweis bzw. Eigenerklärungen für nicht präqualifizierte Unternehmen mit EFB 124) belegen, dass alle Bieter über die notwendigen technischen Kenntnisse und Erfahrungen verfügen, um die geforderten Bauleistungen qualitativ und fristgerecht ausführen zu können.

Die Auswahl der Bieter der beschränkten Ausschreibung fand gemeinsam mit dem Auftraggeber statt.

Wertung der NAN-Leistungen

Die Bieter wurden aufgefordert, die Art und den Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Fähigkeiten (Mittel/ Kapazitäten) anderer Unternehmen bedienen wird, anzugeben. Alle Bieter haben Angaben zu den Nachauftragnehmerleistungen gemacht.

Die **Bieter 1 – Glück Bau GmbH, Bieter 2 – Schuck Bau GmbH und Bieter 4 – Erdbau Walther** führen die Leistungen im eigenen Betrieb aus und weisen keine Nachauftragnehmer aus.

Der **Bieter 3 - Eiffage Infra-Ost GmbH** aus Drebach vergibt die folgenden Teilleistungen an entsprechende Nachauftragnehmer:

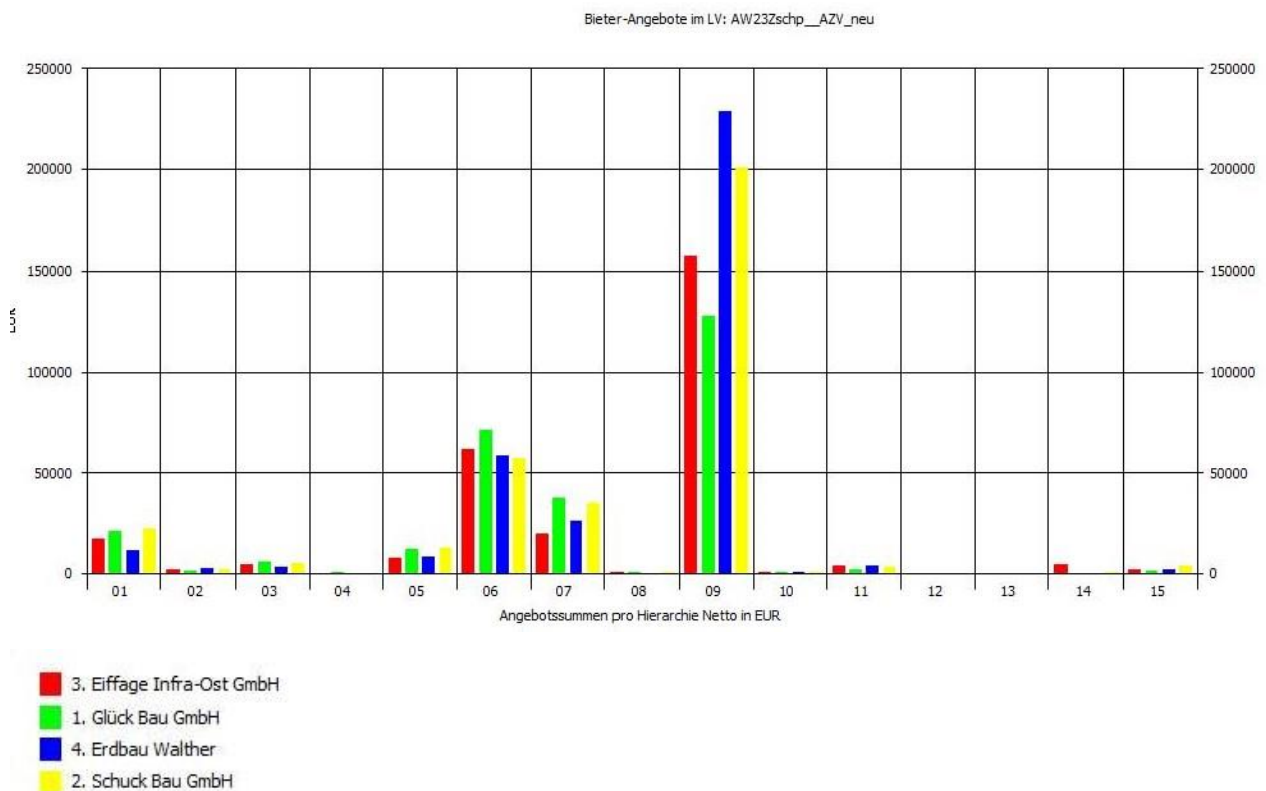
- Verkehrssicherung
- Beton schneiden, bohren
- Saugbagger

- Fugen
- Rohrleitungsbau
- Verbau
- GaLa-Bau

Die Namen der Nachauftragnehmer für die vorgenannten Teilleistungen sind mit der Angebotsabgabe noch nicht anzugeben. Auf eine Nachforderung zur Angabe der Namen der Nachauftragnehmer des **Bieters 3 - Eiffage Infra-Ost GmbH** wird vorerst verzichtet.

3. Wertungsstufe (Prüfung der Angemessenheit der Preise)

Bei den Angebotsendsummen ist eine Differenz zwischen den Bietern von 22,4 % (rd. 75,5 T € brutto) festzustellen. Die Differenz zwischen den Angebotssummen Bieter 3 und Bieter 1 beträgt nur 1.075,03 € brutto (0,32%). Da die Gesamtsumme aber nicht repräsentativ für die Bewertung der Angemessenheit der Preise angesehen werden kann erfolgt der Vergleich der Angebotssummen (netto) pro Hierarchie wie folgt:



Zu den größten Abweichungen kommt es dabei innerhalb nachfolgender Leistungsbereiche:

- 01 – Baustelleneinrichtung: 11.565,30 € ... 22.618,68 € (Differenz 11.053,32 €, 195,6%)
- 07 – PP-Rohre: 20.123,30 € ... 37.886,02 € (Differenz 17.762,66 €, 188,3%)
- 09 – Schächte / Zubehör: 127.983,73 €... 228.616,48 € (Differenz: 100.632,75 €, 178,6%)

Die Summen pro Leistungsbereich stellen sich wie folgt dar:

Nr.	Leistungsbereich	Eiffage Infra-Ost GmbH	Glück Bau GmbH	Erdbau Walther	Schuck Bau GmbH
		GB in EUR	GB in EUR	GB in EUR	GB in EUR
01	BAUSTELLENEINRICHTUNG	17.223,44	21.302,94	11.565,36	22.618,68
02	STRASSEN- UND WEGEBAU	1.740,50	1.630,56	2.430,65	2.150,42
03	ERDARBEITEN	4.428,32	5.883,03	3.523,84	5.439,27
04	SONSTIGE ARBEITEN	154,60	520,10	222,90	269,68
05	STEINZEUGROHRE	7.867,31	12.065,29	8.165,34	12.961,91
06	BETON- UND STAHLBETONROHRE	62.010,69	71.292,31	58.705,32	57.303,21
07	PP-ROHRE	20.123,36	37.886,02	25.854,16	35.109,45
08	PE-HD-ROHRE	797,81	654,83	0,00	968,95
09	SCHÄCHTE UND SCHACHTZUBEHÖR	157.472,57	127.983,73	228.616,48	200.805,67
10	BETONARBEITEN	919,75	641,40	653,10	825,89
11	ABBRUCHARBEITEN	3.702,90	2.091,67	3.691,50	3.431,20
12	KERNBOHRUNGEN	56,13	75,80	95,95	72,21
13	VERFÜLLEN VON ABWASSERLEITUNGEN	190,24	147,42	112,92	94,52
14	KLEINSTBAUSTELLEN	4.496,65	287,48	365,00	646,64
15	REGIEARBEITEN	1.746,49	1.371,56	1.779,33	3.688,44
-----	-----	-----	-----	-----	-----
LV	Summen netto in	282.930,76	283.834,14	345.781,85	346.386,14
	Mwst. 19 %	53.756,84	53.928,49	65.698,55	65.813,37
LV	Summen brutto inkl. MwSt. 19 %	336.687,60	337.762,63	411.480,40	412.199,51

grün – kleinste, günstigste Summe rot – größte, teuerste Summe

nicht oder nicht alle Leistungen im Leistungsumfang

→ siehe auch Einheitspreisspiegel Anlage 4 – Einheitspreisspiegel

Die Einheitspreise der **Bieter 1 - Glück Bau GmbH** und **Bieter 3 – Eiffage Infra Ost GmbH** sind insgesamt als auskömmlich zu bewerten.

Bei den **Bieter 2 – Schuck Bau GmbH** und **Bieter 4 – Erdbau Walther** sind insbesondere die Einheitspreise im LB 9 – Betonarbeiten auffallend hoch.

Beispiele:

Pos. 09.4 Schacht DN 1000, Tiefe bis 2,50m liefern und einbauen:

EP Glück Bau GmbH: 2.230,00 €

EP Erdbau Walther: 3.537,50 €

Pos. 09.52 Schachtabdeckung tagwasserdicht D400 liefern und einbauen

EP Eiffage Infra Ost: 566,70 €

EP Schuck Bau 1.593,87 €

Pos. 09.53 Schachtabdeckung tagwasserdicht + druckdicht D400 liefern und einbauen:

EP Eiffage Infra Ost: 566,70 €

EP Schuck Bau 4.875,02 € (!)

Das Angebot des **Bieters 4 – Erdbau Walther** weist günstige Angebotssummen für folgende Leistungsbereiche aus:

01 – Baustelleneinrichtung

03 – Erdarbeiten

06 – Beton- / Stahlbetonrohre

07 – PP-Rohre

10 – Betonarbeiten

14 – Kleinstbaustellen

4. Wertungsstufe (Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes)

Nebenangebote

Es liegen keine Nebenangebote vor.

(→ *Endsummenpreisspiegel nach rechnerischer Prüfung - Anlage 3*)

5. Vergabeempfehlung

Unter Berücksichtigung aller vorangegangenen Ausführungen ist festzustellen, dass bei keinem Bieter zwingende bzw. fakultativen Ausschlussgründe vorliegen.

Die **Bieter 3 – Eiffage Infra Ost GmbH** hat das günstigste Angebot abgegeben. Die Differenz zur Angebotssumme des **Bieters 1 – Glück Bau GmbH** beträgt nur 1.075,03 € brutto (0,32%).

Wir schlagen daher unter Berücksichtigung aller Wertungsstufen vor, den Bieter 3

Eiffage Infra-Ost GmbH

Straße am Sportplatz 7

09430 Drebach

den Bieter 1

Glück Bau GmbH

Neuer Weg 1

09437 Börnichen

und den Bieter 4

Erdbau Walther
An der Morgensonne 24
09468 Geyer

mit der Ausführung von Bauleistungen für Havariebedingte Kanalauswechslungen im Verbandsgebiet des AZV Zschopau / Gornau zu beauftragen.

Die Auftragssumme richtet sich nach dem jeweiligen Leistungsumfang im Havariefall. Grundlage bilden die abgegebenen Angebote der Bieters Eiffage Infra-Ost GmbH vom 19.04.23 der Glück Bau GmbH vom 14.04.23 sowie der Firma Erdbau Walther vom 19.04.2023.

Die abzuschließenden Jahresverträge enden im Dezember 2025. Die Bindefrist der Angebote endet am 18.05.2023

Wir hoffen mit dem Vergabevorschlag in Ihrem Sinne entschieden zu haben und bitten Sie, die Bieter nach Ihrer Vergabeentscheidung zu informieren.

aufgestellt: Dresden, den 02.05.2023



A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'B. Peschka'.

Dipl.- Ing. B. Peschka
ACI-AQUAPROJECT CONSULT
Ingenieurgesellschaft mbH

Anlagen:

gemäß Anlagenverzeichnis
Angebote der Bieter (4 St)